

Hinweise von Google Workspace for Education für Eltern und Erziehungsberechtigte

In diesen Hinweisen werden die personenbezogenen Daten beschrieben, die wir Google für diese Konten zur Verfügung stellen. Wir gehen hier außerdem darauf ein, wie Google personenbezogene Daten von Schülerinnen und Schülern in Verbindung mit diesen Konten erfasst, verwendet und offenlegt.

Mit ihrem Konto bei Google Workspace for Education können Lernende auf die folgenden „Hauptdienste“ von Google zugreifen und sie verwenden. Eine ausführliche Beschreibung dieser Dienste finden Sie unter https://workspace.google.com/terms/user_features.html.

- Google Kalender
- Google Classroom
- Google Drive und Google Docs
- Gemini for Education
- Gmail
- Google Chat
- Google Chrome-Synchronisierung
- Google Meet
- Google Notizen
- YouTube
- Google Maps.
- Google Earth

Welche personenbezogenen Daten werden von Google erfasst?

Bei der Erstellung eines Schülerkontos stellt das Schulzentrum Rust Google möglicherweise bestimmte personenbezogene Daten über die entsprechende Schülerin bzw. den entsprechenden Schüler zu Verfügung, beispielsweise den Namen, die E-Mail-Adresse (vorname.nachname@schulzentrum-rust.at) und das Passwort. Google erfasst eventuell auch personenbezogene Daten direkt von Schülerinnen und Schülern z.B. ein Profilfoto (falls verwendet) für das Konto bei Google Workspace for Education.

Wenn Schülerinnen und Schüler die Hauptdienste von Google nutzen, erfasst Google außerdem Informationen, die mit dieser Nutzung zusammenhängen. Dazu zählen:

- Die Kontodaten, einschließlich Name und E-Mail-Adresse.
- Aktivitäten während der Nutzung der Hauptdienste, darunter das Aufrufen von und das Interagieren mit Inhalten, Personen, mit denen die Schülerinnen und Schüler kommunizieren oder Inhalte teilen, und andere Details über die Nutzung der Dienste.
- Einstellungen, Apps, Browser und Geräte. Google erhebt Daten zu den Einstellungen in den Schülerkonten und zu den Apps, Browsern und Geräten, die für den Zugriff auf Google-Dienste verwendet werden. Zu diesen Daten gehören Browser- und Gerätetyp,

Einstellungskonfiguration, eindeutige Kennungen, Betriebssystem, Informationen zum Mobilfunknetz und die Versionsnummer der Anwendung. Google erhebt auch Daten über die Interaktion der Apps, Browser und Geräte der Schülerinnen und Schüler mit Google-Diensten, wie die IP-Adresse, Absturzberichte, Systemaktivitäten sowie das Datum und die Uhrzeit einer Anfrage.

- Standortinformationen. Google erfasst anhand verschiedener Technologien wie IP-Adresse und GPS Informationen zum Standort der Schülerinnen und Schüler.
- Direkte Kommunikation. Google speichert die Kommunikation, wenn Schülerinnen und Schüler Feedback geben, Fragen stellen oder technischen Support anfragen.
- Aktivitäten bei der Nutzung zusätzlicher Dienste, etwa Suchbegriffe, die von Schülerinnen und Schülern eingegeben werden, Videos, die sie sich ansehen, Inhalte und Anzeigen, die sie sich ansehen und mit denen sie interagieren, Sprach- und Audioinformationen, wenn sie Audiofunktionen verwenden, Kaufaktivitäten sowie Aktivitäten auf Websites und in Apps von Drittanbietern, in denen Google-Dienste genutzt werden.
- Apps, Browser und Geräte. Google erhebt Informationen zu den Apps, dem Browser und den Geräten der Schülerinnen und Schüler, wie im Abschnitt zu den Hauptdiensten beschrieben.
- Standortinformationen. Google erhebt anhand verschiedener Technologien Daten zum Standort der Schülerinnen und Schüler. Dazu gehören GPS, IP-Adresse, Sensordaten vom Gerät sowie Informationen zu Dingen in der Nähe des Geräts wie WLAN-Zugangspunkte, Mobilfunkmasten und Bluetooth-fähige Geräte. Welche Arten von Standortdaten erhoben werden, hängt unter anderem vom jeweiligen Gerät und von den Kontoeinstellungen ab.

Wie nutzt Google diese Informationen?

In den Google Workspace for Education-Hauptdiensten nutzt Google personenbezogene Daten von Schülerinnen und Schülern in erster Linie, **um die Hauptdienste bereitzustellen**, die von Bildungseinrichtungen und Lernenden genutzt werden. Sie werden aber auch verwendet, um die Dienste zu verwalten und weiterzuentwickeln, um Empfehlungen zur Optimierung der Nutzung der Dienste zu geben, um andere von Ihrem Kind angeforderte Dienste bereitzustellen und zu verbessern, um Support zu leisten, um die Nutzerinnen und Nutzer, Kundenorganisationen, die Öffentlichkeit und Google zu schützen und um gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen. Weitere Informationen finden Sie in den [Google Cloud-Datenschutzhinweisen](#).

In den zusätzlichen Google-Diensten kann Google die Informationen aus allen zusätzlichen Diensten verwenden, um Dienste bereitzustellen, zu verwalten und zu verbessern, neue Dienste zu entwickeln, personalisierte Dienste anzubieten, Leistung zu messen, mit Schulen oder Nutzerinnen und Nutzern zu kommunizieren und Google, die Google-Nutzenden und die Öffentlichkeit zu schützen. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung von Google](#).

Verwendet Google die personenbezogenen Daten von Nutzerinnen und Nutzern in Grundschulen und weiterführenden Schulen, um zielgerichtete Werbung bereitzustellen?

Nein. In den Hauptdiensten von Google Workspace for Education gibt es **keine Werbeanzeigen**. Die in den Hauptdiensten erhobenen Daten werden außerdem nicht für Werbezwecke verwendet.

In einigen zusätzlichen Diensten wird Werbung eingeblendet (z.B. Youtube). Für Nutzerinnen und Nutzer in Bildungseinrichtungen der Primar- und Sekundarstufe, die jünger als 18 Jahre sind, werden die Anzeigen jedoch nicht personalisiert. Das bedeutet, dass Google weder Informationen aus dem Konto Ihres Kindes noch aus früheren Aktivitäten für zielgerichtete Werbung verwendet. Google kann Werbung aber anhand allgemeiner Faktoren wie den Suchanfragen der Schülerinnen und Schüler, der Tageszeit oder dem Inhalt einer Seite anzeigen, die die Person gerade liest.

Kann mein Kind mithilfe seines Kontos bei Google Workspace for Education Informationen an andere weitergeben?

Möglicherweise gewähren wir Schülern Zugriff auf Google-Dienste wie Google Docs und Google Sites, mit denen sie Informationen an andere oder öffentlich weitergeben können. Beispiel: Wenn ein Schüler ein Foto mit einem Freund teilt, der es anschließend kopiert oder noch einmal teilt, ist das Foto womöglich weiterhin im Google-Konto des Freundes zu sehen, auch wenn der Schüler selbst das Foto aus seinem Google-Konto entfernt. Wenn Nutzer*innen Informationen öffentlich weitergeben, könnten diese möglicherweise über Suchmaschinen, einschließlich der Google Suche, zu finden sein.

Wird Google die personenbezogenen Daten meines Kindes offenlegen?

Google gibt nur unter den folgenden Umständen personenbezogene Daten an Unternehmen, Organisationen und Personen außerhalb von Google weiter:

An unsere Schule: Die bzw. der Admin unserer Schule. Er kann zum Beispiel:

- Kontoinformationen und -aktivitäten sowie Statistiken zum Konto ansehen
- Das Kontopasswort der Schülerin oder des Schülers ändern
- Den Zugriff der Schülerin bzw. des Schülers auf das Konto sperren oder das Konto schließen
- Auf die Kontodaten der Schülerinnen und Schüler zugreifen, um anwendbares Recht einzuhalten, Verordnungen und gerichtlichen Verfahren zu entsprechen oder einem vollstreckbaren behördlichen Ersuchen nachzukommen
- Einschränken, inwiefern die Schülerinnen und Schüler ihre Daten oder Datenschutzeinstellungen löschen oder bearbeiten können

Ihre Einwilligung: Google gibt personenbezogene Daten nur dann extern weiter, wenn die Einwilligung der Eltern und Erziehungsberechtigten dazu vorliegt.

Externe Verarbeitung: Google gibt personenbezogene Daten an verbundene Unternehmen von Google und andere vertrauenswürdige Drittanbieter weiter, damit diese die Daten in unserem Auftrag gemäß den Anweisungen von Google und in Übereinstimmung mit der [Datenschutzerklärung von Google](#), den [Datenschutzhinweisen für Google Cloud](#) und anderen angemessenen Vertraulichkeits- und Sicherheitsmaßnahmen verarbeiten.

Aus rechtlichen Gründen: Google gibt personenbezogene Daten an Stellen außerhalb von Google weiter, wenn Google nach Treu und Glauben davon ausgehen kann, dass der Zugriff auf diese Daten oder ihre Nutzung, Aufbewahrung oder Offenlegung zu rechtlichen Zwecken in einem angemessenen Rahmen notwendig ist. Hierzu gehören auch Situationen, in denen wir einem vollstreckbaren behördlichen Ersuchen nachkommen oder in denen wir Sie oder Google schützen.

Welche Möglichkeiten habe ich als Elternteil oder erziehungsberechtigte Person?

Sie können der Erhebung und Verwendung der Daten Ihres Kindes durch Google zustimmen. Wenn Sie nicht einwilligen, erstellen wir kein Konto bei Google Workspace for Education für Ihr Kind. In diesem Fall wird Google die Daten Ihres Kindes nicht wie in diesen Hinweisen beschrieben erheben.

Wenn Sie einwilligen, dass Ihr Kind Google Workspace for Education nutzt, können Sie auf das Konto Ihres Kindes bei Google Workspace for Education zugreifen oder die Kontolöschung beantragen. Wenden Sie sich dafür an das Schulzentrum Rust. Wenn Sie die weitere Erfassung oder Verwendung der Daten Ihres Kindes beenden möchten, können Sie uns auffordern, die verfügbaren Dienstkontrollen zu nutzen, um auf personenbezogene Daten zuzugreifen, den Zugriff Ihres Kindes auf Funktionen oder Dienste einzuschränken oder personenbezogene Daten in den Diensten oder im Konto Ihres Kindes vollständig zu löschen. Wenn Sie oder Ihr Kind im Konto bei Google Workspace for Education angemeldet sind, haben Sie unter <https://myaccount.google.com> die Möglichkeit, die personenbezogenen Daten und die Einstellungen des Kontos anzusehen und zu verwalten.

Ich habe noch andere Fragen oder möchte mich weiter informieren. Wo erhalte ich weitere Informationen?

Wenn Sie Fragen dazu haben, wie wir Konten bei Google Workspace for Education nutzen oder welche Möglichkeiten Sie haben, wenden Sie sich an [Kontaktdaten des Admins der Schule eingeben]. Weitere Informationen dazu, wie Google personenbezogene Daten erhebt, verwendet und offenlegt, um uns Dienste zur Verfügung zu stellen, finden Sie im [Datenschutz-Center für Google Workspace for Education](#) (unter <https://www.google.com/edu/trust/>), in den [Datenschutzhinweisen für Google Workspace for Education](#) (unter https://workspace.google.com/terms/education_privacy.html), in der [Datenschutzerklärung von Google](#) (unter <https://www.google.com/intl/de/policies/privacy/>) und in den [Datenschutzhinweisen für Google Cloud](#) (unter <https://cloud.google.com/terms/cloud-privacy-notice>).

Die Hauptdienste von Google Workspace for Education werden uns im Rahmen der [Google Workspace for Education-Vereinbarung](#) (https://www.google.com/apps/intl/de/terms/education_terms.html) und dem Zusatz zur Verarbeitung von Cloud-Daten (unter <https://cloud.google.com/terms/data-processing-addendum>) bereitgestellt.

Zur leichteren Anwendung der Internetlinks finden Sie diese Erklärung auch auf unserer Homepage <https://www.schulzentrum-rust.at/mittelschule/dsgvo/ev-google>